

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Informationsvorlage		Drucksachennummer 019/2021	
Bildung, Jugend und Soziales		öffentlich		☒	
Leifeld, Ursula		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	9	10.02.2021

Stadtbibliothek
 hier: Saisonrückblick und Ausblick auf Projekte 2021 (ff.)

Finanzielle Auswirkungen

Kosten Beplant (im Rahmen der Mittelanmeldungen)

Produkt 04.04.03 Bibliothek

Haushaltsjahr 2021

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Stadtbibliothek Mettmann - Rückblick / Ausblick

Januar bis Mitte März 2020

Zum Anfang des Jahres wurde ein neues regelmäßiges Veranstaltungsprogramm, die „Bücherbabys“, für Kleinkinder unter 3 Jahren unter der Federführung des Kreisintegrationszentrums eingeführt. Die monatlichen Brettspielsamstage sowie die wöchentliche GeschichtenZEIT für Kinder von 3 bis 6 Jahren am Samstag hatten einen großen Zulauf. Die Stadtbibliothek entwickelte sich immer mehr von einem reinen Ausleihort zu einem Aufenthaltsort.

Neben den bereits beliebten KiTa- und klassischen Schulführungen wurde der „Biparcours“, eine Schnitzeljagd durch die Stadtbibliothek mit I-Pads, sehr positiv angenommen.

Sowohl die Besucher- als auch die Ausleihzahlen übertrafen das Vorjahr.

Ein Förderantrag für eine Organisationsberatung in 2021 bezüglich einer Sonntagsöffnung der Stadtbibliothek wurde auf Wunsch der Politik eingereicht und bewilligt.

Die Vorstellungsgespräche für die vakante halbe Leitungsstelle wurden wegen des Lockdowns abgesagt. Die Leitungsstelle blieb weiterhin nur zur Hälfte besetzt.

14. März bis 9. Mai 2020

Die Stadtbibliothek wurde coronabedingt geschlossen und alle Veranstaltungen abgesagt. Das Bibliotheksteam nahm Um- und Aufräumarbeiten vor. Der Bibliotheksbestand wurde überprüft und alte Medien aussortiert.

Die Bestellung und Einarbeitung von Medien sowie der Kundenkontakt per Mail und Telefon liefen weiter. Medien aus dem Rückgabekasten wurden zurückgebucht und eingestellt. Die Ausleihfrist der Medien wurde automatisch verlängert und ein verlängerter Gastzugang für die elektronische Ausleihe (Onleihe) ermöglicht.

Das Hygienekonzept für die Wiedereröffnung der Bibliothek wurde erarbeitet und die Räumlichkeiten dementsprechend vorbereitet (Einführung eines Einbahnstraßensystems, Anbringen der Abstandshalter, Absperrungen, Spuckschutzvorrichtungen, Anschaffung von Desinfektionsmitteln, ...)

11. Mai bis 31. Oktober 2020

Die Stadtbibliothek wurde – beschränkt auf einen **reinen Ausleihbetrieb mit verkürzten Wochenöffnungszeiten** (15 anstelle von 20 Stunden), **eingeschränkter Aufenthaltsdauer** und **Registrierung der Kunden**- am 11. Mai wiedereröffnet.

Die Eröffnungswoche war mit fast 1.700 Ausleihen - trotz eingeschränkter Öffnungszeiten - ein großer Erfolg und zeigte den hohen Bedarf an Medien unserer Kunden während der Coronazeit.

Die Ausleihzahlen blieben und bleiben weiterhin gut und die Kunden halten sich an die Regeln, da ihnen die Öffnung der Bibliothek wichtig ist.

Zeitgleich mit der Eröffnung der Stadtbibliothek im Mai wurden 16 Wochenstunden aufgrund von Schwangerschaft/Elternzeit vakant. Die Stelle wurde intern mit einer Aushilfskraft bis Anfang Dezember 2020 wiederbesetzt.

Aufgrund personeller Einschränkungen (u.a. fehlende Wiederbesetzung der vakanten, halben Leitungsstelle), konnten nach den Sommerferien leider nicht, wie ursprünglich geplant, die Öffnungsstunden wieder auf 20 Wochenstunden (minimale Stundenzahl für Landesförderung) erhöht werden.

Mit Rückgang der Infektionszahlen im Sommer wurde ein Konzept für Gruppenführungen ausgearbeitet und einige Schulklassen und Kita-Gruppen in die Nutzung der Bibliothek eingeführt.

Im September konnte der Freundeskreis der Stadtbibliothek unter Coronaschutz-bedingungen seine aus dem Frühjahr verschobene Jahreshauptversammlung in der Stadtbibliothek durchführen.

Ein Förderantrag zur Einführung von RFID-Technik mit Selbstverbuchern und Kassenautomaten zur Zukunftssicherung der Stadtbibliothek wurde Ende Oktober bei der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken eingereicht.

Die aus dem Frühjahr verschobenen Vorstellungsgespräche für die vakante Leitungsstelle konnten nicht durchgeführt werden, weil die Bewerberinnen und Bewerber im Vorfeld abgesagt hatten bzw. nicht zum Vorstellungsgespräch erschienen.

Ab November 2020

Wegen der steigenden Infektionszahlen im Oktober mussten leider alle geplanten Veranstaltungen wieder gestoppt werden.

Die 16-Stunden-Aushilfskraft ist Anfang Dezember 2020 ebenfalls wegen Schwangerschaft nicht im aktiven Dienst. Für den Dezember wird das Team der Bibliothek von einem Mitarbeiter aus der Bäderabteilung in der Ausleihe unterstützt.

Ausblick 2021

Ende Januar 2021 ist – falls die Infektionslage dieses zulässt – der **Stadtentscheid** für den bundesweiten Vorlesewettbewerb der 6. Klassen sowie der Grundschulen aus Coronaschutzgründen in der Stadthalle und nicht in der Bibliothek geplant.

Für die vakanten Stunden muss eine langfristige Lösung gefunden werden, damit für den Erhalt der bewilligten/beantragten Fördergelder die minimalen -20- Öffnungsstunden wieder eingeführt werden können.

Im Februar 2021 fand der erste Workshop mit dem **Organisationsberater** wegen einer möglichen Sonntagsöffnung statt. Das Ergebnis der Beratung (ein Konzept zur Sonntagsöffnung) ist im Sommer 2021 zu erwarten.

Unter der Voraussetzung der Verabschiedung des Haushalts 2021 und der Bewilligung der Landesfördermittel kann im Laufe des Jahres mit dem zweijährigen Projekt der **Einführung von RFID-Technik** mit Selbstverbuchern und Kassenautomaten begonnen werden.

Gez. Sucic